

Die Welt der Mobilität

Mobilität bewegt immer mehr

Lange drehte sich in der öffentlichen Wahrnehmung bei Mobilität alles um die motorisierte Fortbewegung auf vier Rädern. Mittlerweile ist Mobilität auch ein Inbegriff für den zunehmend komplexer werdenden Alltag vieler Menschen. Ein kleiner Ausschnitt von Oliver Dziemba, Web-Redakteur der Goethe-Universität.

Geteilte Mobilität kommt immer mehr in Fahrt

137 000 Carsharing-Nutzer teilten sich im Jahr 2009 in Deutschland insgesamt **3900** Carsharing-Fahrzeuge. Nach vorläufigen Berechnungen teilen sich im laufenden Jahr **270 000** Carsharing-Nutzer insgesamt **6700** Carsharing-Fahrzeuge. Aktuell gibt es in Deutschland **3250** Carsharing-Stationen. 2010 waren es gerade einmal **2200**.

(Quellen: Bundesverband CarSharing, carsharing.de)

Lieber gemeinsam als einsam mobil

In Deutschland wird über die Plattform mitfahrgelegenheit.de alle **6** Sekunden eine Fahrgemeinschaft gebildet. Carpooling.com, Europas größtes Mitfahrnetzwerk, bietet jeden Tag insgesamt **900 000** Mitfahrgelegenheiten an. Das entspricht **3,5** Millionen Sitzplätzen, die jeden Tag an Mitfahrer vergeben können. (Quelle: carpool.com, mitfahrgelegenheit.de)

Zweiräder auf der Überholspur

2012 gab es in Deutschland **71** Millionen Fahrräder, 2007 waren es noch **68** Millionen. Der PKW-Bestand lag 2012 bei **42 928 000**. Der Höchstwert in der vergangenen Dekade wurde 2007 erreicht: **46 570 000** PKWs wurden in diesem Jahr gezählt. 2012 wurden in Deutschland **380 000** Elektrobikes verkauft. 2013 soll sich der Absatz auf **430 000** erhöhen. Von 2009 bis 2012 wurden in Deutschland **7491** Elektroautos verkauft.

(Quellen: ZIV, KBA, McKinsey)

Mobil arbeiten, wo Netz ist

In Deutschland sind **77** Prozent aller Berufstätigen auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten erreichbar. **30** Prozent sind jederzeit erreichbar. **79** Prozent der Befragten nutzen für ihre tägliche Arbeit mobile Geräte (Tablet, Smartphone, Notebooks). **55** Prozent der Mobile Worker arbeiten gelegentlich unterwegs, **22** Prozent zeitweise im Auto, **20** Prozent in der Bahn und je **19** Prozent im Hotel sowie in Bussen oder Bahnen des Nahverkehrs.

(Quelle: Bitkom, 2013)

in Zahlen

Mobil im Job

66 Prozent der Deutschen haben in ihrem Berufsleben bereits **1-** bis **5-**mal den Arbeitsplatz gewechselt. **7** Prozent der Befragten gaben an, dass sie bereits **6-** bis **10-**mal den Job gewechselt haben. **14** Prozent sind ihrem ersten Arbeitsplatz bis jetzt treu geblieben und haben noch nie Job-Hopping betrieben.

(Quelle: Europäische Kommission)

Mobile Endgeräte boomen – und machen zum Couch-Potato

2013 werden in Deutschland voraussichtlich **8** Millionen Tablets verkauft. Der überwiegende Anteil der Tablet-Besitzer nutzt sein mobiles Gerät vorwiegend in den eigenen vier Wänden: im Wohnzimmer (**87** Prozent), im Schlafzimmer (**39** Prozent) oder am Schreibtisch (**31** Prozent). **54** Prozent gaben an, das Tablet unterwegs zu nutzen.

(Quellen: BITKOM, 2013; Tablet Survey-Juni 2012, Abonnenten des Heise Zeitschriften Verlags; Mehrfachnennungen möglich)

Online und Shopping: immer häufiger mobil

Dieses Jahr werden in Deutschland schätzungsweise **26** Millionen Smartphones verkauft, eine Steigerung um etwa **23** Prozent gegenüber dem Vorjahr. Aktuell besitzen etwa **40** Prozent der Deutschen über 14 Jahre ein internetfähiges mobiles Endgerät. In der Altersgruppe der 14- bis 29-Jährigen liegt der Anteil bei **60** Prozent. Die Mehrheit der Tablet- (**62** Prozent) und Smartphone-Nutzer (**51** Prozent) kauft mit ihren mobilen Geräten online ein.

(Quelle: BITKOM, 2013)

Sehnsucht nach Liebe macht mobil

72 Prozent der Deutschen haben Erfahrungen mit Fernbeziehungen. Für **57** Prozent der Befragten sind Fernbeziehungen für eine begrenzte Zeit in Ordnung. Jeder Dritte akzeptiert dabei bis zu **200** Kilometer Liebesentfernung. **13** Prozent der Befragten würden es sogar akzeptieren, wenn die große Liebe am anderen Ende der Welt lebt. **89** Prozent der Deutschen wäre bereit, für die große Liebe umzuziehen. 2008 waren das gerade mal **42** Prozent.

(Quelle: Immobilienscout24, 20.8.2013)

Mobil mit digitalem Wegbegleiter

Fast drei Viertel (**74** Prozent) aller Autofahrer in Deutschland nutzen inzwischen ein Navigationsgerät. **25** Prozent der männlichen und **19** Prozent der weiblichen Autofahrer fragen gelegentlich Passanten, um ans Ziel zu kommen. Hingegen schauen **46** Prozent der Frauen während der Fahrt öfter in den Atlas oder auf eine Straßenkarte, jedoch nur **42** Prozent der männlichen Autofahrer.

(Quelle: BITKOM, 2013)